

In eigener Sache: Zum Tod von Manfred Helfrecht

Als uns am 31. Januar die Nachricht vom Tod unseres Vaters erreichte, blieb für unsere Familie und unser Unternehmen die Zeit stehen. Wir haben unseren Vater verloren, die HelfRecht Unternehmerische Planungsmethoden AG seinen Gründer, und der deutsche Mittelstand einen Pionier in Sachen Selbst- und Unternehmensführung.

Unser Vater wurde am 15. Februar 1936 in Tirschenreuth (Oberpfalz) geboren. Nach dem Besuch von Grund- und Oberschule sollte er die Ausbildung als Dachdecker bis zur Meisterprüfung absolvieren, um das väterliche Dachdecker-Unternehmen fortzuführen.

Vorreiter in Sachen Umweltschutz

Er erkannte schon in den 1960-er Jahren, als Umweltschutz noch lange kein Thema war, wie sich mit einer optimalen Dachdämmung Energie einsparen, das Haus langfristig sichern und Wohnwert wie Wohnqualität nachhaltig gewährleisten ließe. Dies führte ihn 1970 zur Gründung der THERMODACH Dachtechnik GmbH. Dieses Unternehmen profilierte sich mit zahlreichen Erfindungen sowie mehr als 300 Patenten und Schutzrechten weltweit als Pionier auf dem Gebiet vorgefertigter Dämmsysteme.



„Mittelstand: Stütze der deutschen Wirtschaft“

Daneben bewegte Manfred Helfrecht vor allem die Bedeutung kleiner und mittelständischer Unternehmen für eine Volkswirtschaft:

Auf der Suche nach der geeigneten Ausbildung zum „Unternehmer-Beruf“ wurde unser Vater lange Zeit nicht fündig. Neben vielerlei Ratschlägen, etwa Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft zu studieren, Psychologie und Pädagogik zu beherrschen, aber auch über Informatik Bescheid zu wissen, gab es nichts Brauchbares.

In dieser Zeit der Suche nach Know-how zur Unternehmensführung stieß er dann auf Dr. Gustav Großmann. In dessen „Großmann-Methode“, bei vielen tausend Führungskräften der mittelständischen Wirtschaft wie der Großunternehmen bewährt, fand er schließlich, was er suchte.

Unternehmerzentrum für Chefs und Führungskräfte

Aus der Erkenntnis heraus, dass es kein Lehrinstitut gab, das auf den so bedeutenden Beruf „mittelständischer Unternehmer“ vorbereitete, gründete

unser Vater 1974 hierfür auf Basis der Großmann-Methode sein eigenes Studienzentrum, die heutige HelfRecht Unternehmerische Planungsmethoden AG im oberfränkischen Bad Alexandersbad.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen

Sein Engagement für die aktive Mittelstandsförderung, ebenso aber auch für Umweltschutz und soziale Zwecke, wurde mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt. So erhielt er unter anderem die Diesel-Medaille in Bronze des Kuratoriums im Institut für Erfindungswesen Nürnberg, die „Sonnenschein-Medaille“ der „Aktion Sonnenschein für das mehrfach behinderte Kind“, das Bundesverdienstkreuz am Bande, die Ehrenplakette des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks, das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland sowie den Paul Harris Fellow von Rotary International. Die Medien ehrten unseren Vater mit Bezeichnungen wie „Mittelstands-Pionier“ oder „Pionier des Umweltschutzes“.

Von 1986 bis 2001 war er als Aufsichtsratsvorsitzender der Hopffisterei GmbH in München tätig. Sein unternehmerisches Know-how gab er überdies in mehreren Fachbüchern sowie unzähligen Zeitschriftenbeiträgen weiter.

Nach seinem Ausstieg aus der Unternehmensführung der HelfRecht AG im Jahr 2003 engagierte sich unser Vater in erster Linie für das wichtige Thema Generationswechsel im Mittelstand und gab seine unternehmerische Erfahrung weiter.

Die Mitarbeiter der HelfRecht AG trauern um ihren Gründer und langjährigen Unternehmenschef, seine Ehefrau Jindra um ihren Ehemann und wir Kinder mit unseren Familien um unseren Vater.

Bernhard Helfrecht
Sonnja Helfrecht-Riedel
Volkmar Helfrecht

Bad Alexandersbad, im Februar 2020

HelfRecht Unternehmerische Planungsmethoden AG
Markgrafenstraße 32
95680 Bad Alexandersbad

Kontakt: Philipp Riedel

p.riedel@helfrecht.de
09232 / 601 - 253